

Fragen & Antworten

Geförderte Gründungsberatung über das RKW Hessen

Stand: Januar 2024

Was macht das RKW Hessen?

- Das RKW Hessen bietet vom Land Hessen geförderte Beratung für Gründende, Start-ups und kleine und mittlere Unternehmen in Hessen an. Dadurch sinken die Kosten der Beratung deutlich.
- Auf Wunsch empfiehlt das RKW Hessen geeignete Fachexpertinnen/-experten, die die Erfahrung und Kompetenz in ihrem Thema mitbringen.
- Das RKW Hessen unterstützt im gesamten Prozess, verwaltet die Fördermittel und sorgt für eine hohe Qualität der Beratung.

Was ist der Vorteil der geförderten Beratung über das RKW Hessen?

- Durch die Förderung sinken die Kosten für die Beratung deutlich.
- Das RKW Hessen empfiehlt Ihnen, wenn gewünscht, eine/n passende/n Expertin/Experten, der/die Erfahrung und Kompetenz in Ihrem Thema mitbringt.
- Das RKW Hessen unterstützt im gesamten Prozess und sorgt für eine hohe Qualität der Beratung.

Was ist das Ziel der Gründungsberatung?

- In der Gründungsberatung prüft die/der Expertin/Experte gemeinsam mit Ihnen das Geschäftsmodell. Es werden die Chancen und Risiken diskutiert und die nächsten Schritte besprochen. Alle Inhalte werden in einem Businessplan zusammengestellt, der auch Grundlage für ein Bankgespräch sein kann.

Warum brauche ich überhaupt einen Businessplan?

- Der Businessplan ist das Geschäftskonzept Ihres Unternehmens.
- Der Businessplan gibt Aufschluss darüber, ob Ihr Vorhaben schlüssig, realistisch und tragfähig ist. Geldgebende und Banken lesen Ihren Businessplan sorgfältig. Auch für Ihre Unternehmensführung ist der Plan sehr hilfreich.

Was gehört in einen Businessplan?

- Der Businessplan besteht aus einem Text und einer Tabelle. Der Text beschreibt, wer Sie sind und warum Sie sich selbstständig machen möchten, was Ihre Idee ist und warum Ihre Idee gut ist. Außerdem sind folgende Aspekte inbegriffen: Wie wird Geld verdient? Wer sind die Kundinnen/Kunden? Wie wird das Unternehmen finanziert? Warum wird es trotz Konkurrenz funktionieren?
- Die Tabelle muss genau sein und folgende Inhalte haben: Kapitalbedarf, Finanzierung, Eigenbedarf, Rentabilitätsvorschau und Liquiditätsplan.

Was muss ich tun, um einen Kredit zu beantragen?

- Voraussetzung für ein Bankgespräch ist ein aussagekräftiges Gründungskonzept (Businessplan!).
- Bei der Erstellung eines tragfähigen Gründungskonzepts hilft Ihnen die Gründungsberatungsförderung mit einer/einem passenden Gründungsexpertin/-experten.

Wann melde ich mein Gewerbe an?

- Vor der Anmeldung Ihrer Selbstständigkeit sollten alle Aspekte Ihres Vorhabens geklärt sein, z.B. die Finanzierung, der Firmenname, die Geschäftsausstattung, Ihre Kundengruppen, die Preiskalkulation, Werbemittel, etc. Die Gewerbeanmeldung erfolgt erst, wenn Sie startklar sind.

Was kostet mich eine Gründungsberatung dann noch?

- Die Förderung der Gründungsberatung beträgt 75 Prozent der Beratungskosten. Gründende zahlen für die Beratung bei z.B. fünf Tagen Beratungsunterstützung statt netto 3.600,- Euro nur noch 900,- Euro. Dazu kommt die Umsatzsteuer auf den Gesamtbetrag, die nicht gefördert werden kann (Die USt. von 19 Prozent auf den Betrag von 3.600,- Euro beläuft sich auf 684,- Euro). Darüber hinaus fallen keine sonst üblichen zusätzlichen Kosten, z.B. für Reisespesen der/des Expertin/Experten, an.
- Eine Beratung kann auch weniger oder mehr Zeit umfassen, das hängt von Ihrem persönlichen Unterstützungsbedarf ab. Entsprechend sind die Kosten dann niedriger oder höher.

Wie ist der Ablauf?

- Nehmen Sie Kontakt auf mit dem RKW Hessen: Büro Kelsterbach (aus Süd- und Mittelhessen) oder Kassel (aus Nord- und Osthessen).
- Vereinbaren Sie ein kostenfreies Erstgespräch.
- Füllen Sie eine unverbindliche Anfrage aus. Das Formular erhalten Sie von uns.
- Wählen Sie Ihre/n Expertin/Experten aus.
- Sie erhalten ein Angebot, wenn möglich mit Förderung/ Zuschuss.
- Nach Angebotsannahme und Zahlung des Eigenanteils geht es los.

Wie nehme ich Kontakt auf?

- Per Mail oder Telefon
- Für Süd- und Mittelhessen: Mail: beratung@rkw-hessen.de und Tel.: 0 61 07 / 9 65 93-40
- Für Nord- und Osthessen: Mail: kassel@rkw-hessen.de und Tel. 05 61/ 93 09 99-0